



## Firmenlauf-Begeisterung nimmt Tempo auf

Sie laufen wieder! Getrennt zwar, jede Firma für sich, aber doch irgendwie gemeinsam und in großer Zahl. Mit dem Startschuss durch Rüdiger Lauer, stellvertretender Geschäftsführer der Hoppmann Autowelt, hat am Mittwochabend auf deren Gelände an der Eiserfelder Straße in Siegen der 18. Siegerländer AOK-Firmenlauf offiziell begonnen. Rund 4000 Anmel-

dungen aus 200 Unternehmen waren schon im Vorfeld registriert worden. „Damit sind wir sehr, sehr zufrieden“, sagte Organisator Martin Hoffmann. Siegens Stadtrat Arne Fries hatte zuvor in seinem Grußwort die „große Strahlkraft weit über Siegen-Wittgenstein hinaus“ betont. Bis zum 2. Oktober finden nun über 100 kleine, von den Firmen selbst organisierte

Läufe statt. Anmeldungen sind noch immer möglich. „Wir sind froh und stolz darauf, dass die Organisation so gelungen ist. Siegen war schon immer unser größter Firmenlauf. 4000 Teilnehmer sind mehr als in anderen Städten in Präsenz“, freute sich Dirk Schneider, Serviceregionsleiter des namensgebenden Sponsors AOK Nordwest. Auch andernorts im Kreisge-

biet wurden am Mittwoch kleine Firmenläufe über 5,5 Kilometer gestartet. Die Ergebnisse werden gebündelt in der neuen Firmenlauf-App gesammelt. Jens Brinkmann, Vorstand der Volksbank in Südwestfalen, verkündete stellvertretend für die der Pandemie trotzens Organisatoren und alle Teilnehmer das Motto: „Gib alles, aber niemals auf!“ pm

## Zielsetzung? „Extrem schwierig!“

**DREIS-TIEFENBACH** Kunstturn-Bundesligist Siegerländer KV startet mit deutlich verändertem Gesicht

*Die Bundesliga-Saison beginnt am 25. September mit dem Wettkampf bei der KTV Straubenhardt.*

krup ■ Mit einem deutlich veränderten Gesicht wird die Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV) in die neue Saison der 1. Bundesliga starten, die am 25. September (18 Uhr) mit einem Auswärtskampf bei der KTV Straubenhardt beginnt. In der Gruppe A der erneut zweigeteilten 1. Liga sind außerdem Eintracht Frankfurt (2. Oktober/18 Uhr, wiederum auswärts) und der SC Cottbus die weiteren Gegner. Gegen die Lausitzer werden die Siegerländer am 13. November ab 18 Uhr in der Kreuztaler Stählerwiese ihren einzigen Heimwettkampf in der Gruppenphase bestreiten.

Mit Philipp Herder ist der SKV die langjährige Galionsfigur weggebrochen, der 28-jährige Olympia-Teilnehmer von Tokio ist nach Vinnhorst gewechselt. Außerdem haben die Siegerländer mit Dario Sissakis ihren erfolgreichsten Punktsammler der Saison 2020 verloren – den

dem heimischen Erstligisten angeschlossen. Gemeinsam mit den Eigengewächsen Daniel Uhlig, Nico Ermert, Andreas Jurzo und Mattis Eckstein sowie Sebastian Bock, Fabian Lotz und Moritz Müller, der aber in den USA studiert und nur im äußersten Notfall einspringen könnte, bilden die drei Neuzugänge die zehnköpfige „deutsche Fraktion“ im Team der SKV.

Auf den Ausländerpositionen gibt es derzeit eine ganz aktuelle Veränderung, die SKV-Präsident Reimund Spies und Vorstandsmitglied Horst-Walter Eckhardt beim obligatorischen Saison-Vorschaugespräch verkündeten. Der Brite Joshua Nathan ersetzt den Slowenen Saso Bertonec (die SZ berichtete). Der bri-

tische Ringe-Spezialist Courtney Tulloch und der türkische Allrounder Ahmet Önder sollen unterdessen wie schon in den letzten Jahren wertvolle Trumpfkarten im Kampf um die ersten beiden Plätze in der Gruppe A sein, gemeldet haben die Siegerländer außerdem den Belgier Maxime Gentges.

„Eine Zielsetzung ist in diesem Jahr extrem schwierig zu formulieren, dafür gibt es einfach zu viele Fragezeichen und Unwägbarkeiten“, gab Reimund Spies zu bedenken. „Eine ganz wichtige Frage wird beispielsweise sein: Wie haben sich die deutschen Turner fit gehalten, die nicht an den Olympischen Spielen in Tokio teilgenommen haben? Wie ist ihre Trainings- und Belastungssteuerung ausgefallen, in welcher körperlichen Verfassung werden sie in die Bundesliga gehen?“

Den SC Cottbus hält Spies für einen „Geheimfavoriten“, nicht nur in der Gruppe, sondern in der gesamten 1. Liga: „Die haben ihre jungen Eigengewächse an ihrem Bundesstützpunkt über Jahre gut ausgebildet, die sind jetzt alle älter, reifer und stärker.“ Und Horst-Walter Eckhardt ergänzte: „Mit Igor Radivilov und dem erst 18-jährigen Ukrainer Ilia Kovtun verfügen sie zumindest nominell über das stärkste Ausländer-Paket in der gesamten Liga.“

Eintracht Frankfurt schätzen die SKV-Verantwortlichen als „Wundertüte“ ein: „Das wird in starkem Maße davon abhängen, mit wie vielen und welchen Ausländern sie turnen werden“, so Eckhardt. Bleibt noch die KTV Straubenhardt, der

Abonnements-Meister der 2010er Jahre. Hier wird sich zeigen müssen, wie stark das Team tatsächlich noch ist, da Marcel Ngyuen verletzt ist und Nationalturner Andreas Bretschneider sich mehr und mehr auf seinen beruflichen Werdegang als 2. Geschäftsführer des „Fell Good Club“, eines hochmodernen Sporttempels in Chemnitz, konzentrieren will. Alle mal präsentiert sich eine Gruppenkonstellation, die es in sich hat. „Wir werden versuchen, das untere Halbfinale zu vermeiden, können aber nur von Wettkampf zu Wettkampf situativ planen und vorgehen“, weiß Reimund Spies. Jede Menge Fragezeichen eben, die es aufzulösen gilt.

Frank Kruppa

### Halbfinale der DTL am 20. November

Die Kunstturn-Bundesliga der Männer wird auch 2021 wieder zweigeteilt absolviert. „Das ist von der Deutschen Turn-Liga (DTL) bereits 2019 so beschlossen worden“, erläutert Horst-Walter Eckhardt, Vorstandsmitglied der Siegerländer KV, warum keine Rückkehr zum lange Zeit bewährten Liga-System mit acht Teams im Wettkampfmodus „Jeder gegen Jeden“ geben konnte. In der Gruppe A trifft die SKV auf die KTV Straubenhardt, den SC Cottbus und Eintracht Frankfurt, in der Gruppe B kämpfen der amtierende Deutsche Meister TG Saar sowie der TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau, der TuS Vinnhorst und der StTV Singen um die beiden vorderen Plätze, die zur Teilnahme am „oberen“ Halbfinale berechtigen. In diesem treffen die beiden besten Teams beider Staffeln über Kreuz aufeinander, ebenso wie die Mannschaften auf den Gruppenplätzen 3 und 4 im „unteren“ Halbfinale. Das Halbfinale wird komplett am 20. November 2021 ausgetragen, das große und kleine Liga-Finale am 4. Dezember. Das Abstiegsfinale steigt derzeit bereits am 27. November, hier treffen die beiden Verlierer des „unteren“ Halbfinals aufeinander, während die beiden Gewinner gerettet sind und, im Gegensatz zu den anderen sechs Teams, keinen fünften Saison-Wettkampf mehr bestreiten. Für diese beiden Mannschaften endet die Saison 2021 mithin bereits am 20. November.



Seitpferd-Spezialist Joshua Nathan wurde soeben britischer Meister an seinem Lieblingsgerät und im Mehrkampf. Foto: Volker Minkus

## Bytyqi-Freistoß erlöst TSV Steinbach Haiger

sz Balingen. Der TSV Steinbach Haiger ist in der Fußball-Regionalliga Südwest weiter auf dem Vormarsch. Der keine zehn Minuten zuvor eingewechselte Angreifer Enis Bytyqi erlöste die Mittelhessen am Mittwochabend mit seinem perfekt getretenen Freistoß und sorgte in der 90. Spielminute für den 1:0-Siegtreffer im Auswärtsspiel bei der TSG Balingen. Nach drei unbefriedigenden Auftaktpartien feierte der TSV damit seinen vierten „Dreier“ in Serie und sprang auf Rang 3.

Nach 30 Minuten Abtastphase hatte die Mannschaft von Trainer Adrian Alipour sich vor 500 Zuschauern gute Torchancen herausgespielt. Daniele Gabriele scheiterte jedoch nach Ablage von Marcell Sobotta an der Querlatte (31.), ehe der Flügelstürzer selbst freistehend aus kurzer Distanz in TSG-Keeper Marcel Binanzer seinen Meister fand. „Wenn du solche Möglichkeiten nicht nutzt, weißt du, dass es zäh werden kann“, sagte Alipour, der sich nach dem Seitenwechsel noch mehr Druck von seinen Schützlingen erhoffte.

Während vom Tabellen-18. weiterhin wenig im Spiel nach vorne kam, hatten aber auch Steinbacher Chancen. Seltenheitswert. Nachdem auch Jonas Singer an Keeper Binanzer gescheitert war (76.), sah alles nach einem torlosen Unentschieden aus. Dann aber kam Bytyqi, nahm ganz genau Maß und schoss seine Farben doch noch ins späte Glück. „Ich hatte mir gewünscht, dass wir auch mal ein Spiel spät entscheiden. So war es für uns natürlich wahnsinnig emotional“, so Alipour.

— ANZEIGE —

# TRIESCH

FLIESEN DESIGN BÄDER

Kühlhausstraße 4, 35708 Haiger  
Tel. (0 27 73) 94 48-0, www.fsh-triesch.de

### Regionalliga Südwest

FSV Mainz 05 2. - FC Homburg	1:2
KSV Hessen Kassel - Kickers Offenbach	0:0
TSG Hoffenheim 2. - SSV Ulm	1:2
VfR Aalen - FC Gießen	1:0
TSV Schott Mainz - FSV Frankfurt	0:1
Astoria Walldorf - SpVg Elversberg	0:2
Bahlinger SC - SG Großaspach	1:0
FK Pirmasens - VfB Stuttgart 2.	2:3
TSG Balingen - TSV Steinbach Haiger	0:1
1. FSV Mainz 05 2.	7 5 0 2 14:10 15
2. SSV Ulm	6 4 2 0 15:10 14
3. TSV Steinbach Haiger	7 4 2 1 11:7 14
4. SG Großaspach	7 4 1 2 14:8 13
5. Bahlinger SC	6 4 1 1 9:6 13
6. VfB Stuttgart 2.	7 4 0 3 19:15 12
7. Kickers Offenbach	6 3 2 1 6:4 11
8. SpVg Elversberg	6 3 1 2 11:8 10
9. FK Pirmasens	7 3 1 3 8:9 10
10. KSV Hessen Kassel	7 2 3 2 8:8 9
11. TSG Hoffenheim 2.	7 2 2 3 12:11 8
12. FC Homburg	7 2 2 3 11:7 8
13. RW Koblenz	6 2 1 3 7:9 7
14. FSV Frankfurt	7 2 1 4 8:11 7
15. Astoria Walldorf	7 2 1 4 7:12 7
16. VfR Aalen	6 2 0 4 9:11 6
17. FC Gießen	7 2 0 5 4:7 6
18. TSG Balingen	6 1 1 4 6:10 4
19. TSV Schott Mainz	7 1 1 5 7:13 4

### FUSSBALL AKTUELL

#### Deutschland

► **Regionalliga West:** SC Wiedenbrück - Bor. Mönchengladbach 2. 0:0, Preußen Münster - RW Essen 2:3, FC Schalke 04 2. - RW Ahlen 5:3, SV Lippstadt - SV Rödinghausen ausg., Fort. Düsseldorf 2. - Wuppertaler SV 1:2, Bonner SC - Fort. Köln 0:2, VfB Homburg - SV Straelen ausg., 1. FC Köln 2. - Alem. Aachen 1:3, RW Oberhausen - FC Wegberg-Beeck 0:0.

#### Kreis Siegen-Wittgenstein

► **A-Kreisliga Siegen-Wittgenstein:** SV Setzen - SpVg Niederrdorf 1:3.

#### Kreis Olpe

► **A-Kreisliga Olpe:** FC Lennestadt 2. - FC Langenei/K. 6:0, Türk Attendorn - SG Hützemert/Schr. 3:1.  
► **B-Kreisliga Olpe:** SV Ottfingen 2. - SG Fintentrop/B. 2. kampflös für Fintentrop/B.

#### Jugend-Fußball

► **B-Junioren-Westfalenliga:** 1. FC Gievenbeck - Bor. Dortmund U16 1:2.

#### Rheinland-Pfalz

► **Rheinlandliga:** SG Neitersen - SG Andernach 1:4.  
► **Bezirksliga Rheinland Ost:** SG Wallmeroth/Sch. - SG Weitefeld-L./Fr. 2:0.

#### Kreis Altenkirchen

► **A- und B-Klassen-Kreispokal des Fußballkreises Westerwald/Sieg:** 3. Runde: SG Herschbach - SG Daaden 4:1.  
► **B-Kreisliga 1 Westerwald/Sieg:** TuS Bad Marienberg - SG Guckheim/K. 2. 6:1.

#### AK: Jugend-Fußball

► **A-Junioren-Rheinlandliga 1:** SG Andernach - JSG Linz 14:0.  
► **A-Junioren-Bezirksliga Rheinland 1:** JSG Kannenbäckerland - JSG Herschbach 7:2.  
► **B-Junioren-Bezirksliga Rheinland 1:** SG Betzdorf - JSG Kreuzberg 2:0.

### HANDBALL

► **2. Handball-Männer-Bundesliga:** VfL Gummersbach - VfL Lüneburg-Schwartau 31:22.